Presseinformation

4. August 2015

Anschlussstelle Niederrußbach Ost für den Verkehr freigegeben

Schrittweiser Ausbau der Landesstraße B 4, um hochwertige regionale Verbindung zu schaffen

Die Landesstraße B 4 führt von Stockerau über Horn nach Geras und ist eine wichtige Anbindung des Waldviertels an den Wiener Raum. Um diese Funktion - einer hochwertigen regionalen Verbindung - erfüllen zu können, wird diese zwischen Stockerau und Horn schrittweise ausgebaut und weitgehend in der Betriebsform „2+1" geführt werden. Im Bereich Niederrußbach wurde nun ein weiterer Abschnitt des 2+1 Ausbaues der Landesstraße B 4 umgesetzt, der an den bereits umgesetzten 2+1 Abschnitt östlich von Niederrußbach (Kreuzung B 4/ B 19 - Niederrußbach Ost) anschließt und gleichzeitig wurde eine niveaufreie Vollanschlussstelle Niederrußbach Ost hergestellt. Die feierliche Verkehrsfreigabe der neuen Anschlussstelle Niederrußbach Ost erfolgte vergangene Woche durch Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Die vorher niveaugleiche Kreuzung B 4 / L 1140 (Niederrußbach Ost) wurde zu einer niveaufreien Vollanschlussstelle umgebaut. In der Vergangenheit kam es in diesem Kreuzungsbereich immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen. Die Landesstraße B 4 ist in diesen Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 10.400 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Für die Errichtung der südlichen Aus- und Auffahrtsrampe der neuen Anschlussstelle als auch zur Aufrechterhaltung der Wirtschaftswegverbindung war es erforderlich, westlich des Antikcenters ein Brückenobjekt über die Landesstraße B 4 zu errichten. Das Überführungsbauwerk wurde als Stahlbetonrahmenbrücke ausgeführt und weist eine Länge von rund 24 Metern auf.

Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen abzutreten, konnte das Bauvorhaben realisiert werden.

Für den dreispurigen Ausbau (2+1 Querschnitt) wurde die Fahrbahn der Landesstraße B 4 auf eine Länge von rund 1,3 Kilometern verbreitert. Dabei stehen jetzt den Verkehrsteilnehmern zwei Spuren für die Richtungsfahrbahn Stockerau und eine Spur für die Richtungsfahrbahn Horn zur Verfügung. Die bestehenden Wirtschaftswege und Entwässerungsanlagen wurden verlegt bzw. den neuen Gegebenheiten angepasst sowie ein Materl versetzt. Abschließend

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

erfolgte noch die Deckensanierung der Landesstraße B 4.

Die Planung erfolgte durch den ZT Retter & Partner aus Krems. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Terrag Asdag AG aus Krems durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 4,120.000 Euro, wobei rund 3,990.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 130.000 Euro auf die Gemeinde Rußbach entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.